

DELEGIERT ZUM XS. PARTEITAG



Gerhard Zimmermann

Stolz schwingt mit, wenn APO-Sekretär und Meister Gerhard Zimmermann aus dem VEB FIMAG, Finsterwalder Maschinen-, Aggregate- und Generatorenwerk, versichert, nicht mit leeren Händen zum XI. Parteitag zu kommen. Ein Tag Planvorsprung bei beachtlicher Materialeinsparung sind für ihn, seine Genossen und die Kollégen des Bereichs Malerei/Spritzerei Ehrensache. Stolz klingt auch aus den Worten des 48jährigen, daß der Leistungszuwachs in den letzten fünf Jahren 127% beträgt und der

Plan 160 Monate hintereinander kontinuierlich erfüllt wurde. Jetzt wurde die Arbeit nach festen Materialverbrauchsnormen aufgenommen.

In ihrer Mitgliederversammlung vor dem Parteitag haben die 44 Genossen seiner APO Rechenschaft abgelegt, wie sie ihr Kampfprogramm und die Parteiaufträge dazu erfüllt haben. Es war eine gute Bilanz.

Alle Erfolge hat Gerhard Zimmermann durch Befähigung und Erziehung des Parteikollektivs zu beharrlicher Überzeugungsarbeit mit bewirkt. Konsequenz, energiegeladene, zugleich humorvoll und mit Organisationstalent ausgestattet, vermag er andere mitzureißen: als APO-Sekretär, als Meister, als Kampfgruppenkommandeur. Seine Hundertschaft ist eine der besten im Kreis Finsterwalde und führt jetzt den Kampf um den Titel „Beste Einheit“.

Übernimmt er eine Funktion, dann geht er darin auf. So auch als Leiter der FIMAG-Arbeitersänger, von denen schon im Rundfunk, im Fernsehen, auf dem Arbeiterjugendkongreß, dem Festival des politischen Liedes und andernorts zu hören war. Die Arbeitersänger haben sich vor allem dem politischen Lied und der Folklore verschrieben. Genosse Zimmermann: „Wir nutzen die Volkskunst, um Haltungen zu prägen.“

Mit seiner ganzen Persönlichkeit steht der Kommunist Gerhard Zimmermann dafür ein, daß man den Sozialismus stärken muß, um den Frieden sicherer zu machen - und das nicht nur ökonomisch. „Es ist mein größter Wunsch, daß Frieden bleibt, daß meine beiden Enkelkinder sicher und geborgen aufwachsen. Dafür kämpfen wir. So wie ich das sage, so meine ich das auch“, versichert er. Und er schätzt sich glücklich, dabei sein zu können, wenn der XI. Parteitag weitreichende Beschlüsse fassen wird zur Fortsetzung des bewährten, dem Wohle des Volkes dienenden Kurses der allseitigen Stärkung des Sozialismus und der Sicherung des Friedens.

Leserbriefe

gute Bilanz des Erreichten seit dem X. Parteitag spürbar. Seit 1382 verheiratet, haben meine Frau - auch sie ist Genossin - und unser Kind viele Male die gute Sozialpolitik unserer Partei verspürt. Farbfernseher und Trabbi sowie eine schöne Wohnung im Eigenheim der Schwiegereltern sind ebenfalls Ausdruck unseres hohen Lebensstandards. Eine so positive persönliche Bilanz kann jedes Mitglied meiner Brigade ziehen. Jeder von uns weiß, daß auch der XI. Parteitag die kluge und weitsichtige Politik der SED erfolgreich fortsetzen wird.

HarryRöll

Meister im VEB Kalitbetrieb „Werra“

Konsumgüterproduktion verzehnfacht

Ich möchte aus der Sicht unserer Grundorganisation im VEB Werk für Gleisbaumechanik Brandenburg-Kirchmöser über einige Erfahrungen, Ergebnisse und auch Probleme bei der politischen Führung ökonomischer Prozesse berichten. Auch unsere Parteiorganisation war in Vorbereitung des XI. Parteitages besonders bestrebt, die politische Führungstätigkeit, die ideologische Arbeit, das innerparteiliche Leben, die politische Wirksamkeit der Genossen in den Arbeitskollektiven und aller Leiter auf

aktuelle Erfordernisse einzustellen. In unserem Betrieb wurde 1985 der Kampf um einen hohen Leistungsanstieg geführt. Im Ergebnis dessen konnten im vergangenen Jahr 8 zusätzliche Tagesleistungen in der Nettoproduktion erreicht werden. An erster Stelle steht dabei das Ergebnis in der Konsumgüterfertigung. In diesem Bereich wurde eine Leistungsentwicklung erreicht, die deutlich macht, wie durch kluge politische Führungs- und Überzeugungsarbeit Leistungsreserven freigemacht werden.